



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Staatssekretär Sibler übergibt Förderbescheid an Technologie Anwender Zentrum Spiegelau – 714.000 Euro der Forschungsstiftung für das Projekt „Präzisionsbiegen von Dünnglas“**

Staatssekretär Sibler übergibt Förderbescheid an Technologie Anwender Zentrum Spiegelau – 714.000 Euro der Forschungsstiftung für das Projekt „Präzisionsbiegen von Dünnglas“

25. Juli 2016

SPIEGELAU. „Es freut mich sehr, dass der Projektantrag des Technologie Anwender Zentrums in Spiegelau die anspruchsvollen wissenschaftlichen Qualitätskriterien der Bayerischen Forschungsstiftung erfüllt hat und somit in den Genuss einer besonderen Förderung kommt. Der bayerische Weg, regionale Kompetenzzentren aufzubauen, hat sich damit einmal mehr als richtig erwiesen – für die Wissenschaft, für die Menschen und für die Wirtschaft“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler im Rahmen der Übergabe des Förderbescheides der Forschungsstiftung für das Projekt „Präzisionsbiegen von Dünnglas“ in Höhe von rund 714.000 Euro am Technologie Anwender Zentrum (TAZ) der Technischen Hochschule Deggendorf (THD).

In dem geförderten Projekt geht es um die Entwicklung eines Verfahrens, um Dünnglas in bisher unerreichter Präzision zu formen. Eine erste Anwendung soll das Verfahren bei der Herstellung eines Röntgen-Teleskopspiegels finden, der als Bauteil eines Satelliten des Max-Planck- Instituts für extraterrestrische Physik zum Einsatz kommen wird. Die Entwicklung erfolgt gemeinsam mit der Stoba Sondermaschinen GmbH aus Memmingen, der ECM Engineered Ceramic Materials GmbH aus Moosinning und der Schneidwerkzeug Schleiftechnik Moser aus Schönanger. Staatssekretär Sibler würdigte das hohe Maß an Interdisziplinarität des Projektkonsortiums: „Die finanzielle Förderung durch die Bayerische Forschungsstiftung wird das bestens zusammengestellte Team von Experten auf verschiedenen Gebieten dabei unterstützen, das ambitionierte Projektziel zu erreichen.“

Jährlich berät die Bayerische Forschungsstiftung über Projektanträge mit einem Gesamtvolumen von über 50 Millionen Euro. Die Forschungsstiftung hat seit ihrer Gründung im Jahr 1990 für 804 Projekte rund 535 Millionen Euro bewilligt. Gemeinsam mit den Co-Finanzierungsanteilen der bayerischen Wirtschaft wurde damit ein Gesamtprojektvolumen von rund 1,189 Milliarden Euro angestoßen. Außerdem vergibt die Bayerische Forschungsstiftung Stipendien für die internationale Zusammenarbeit von Forschern sowie (Post-)Doktoranden.

Sabine Herde, Sprecherin, 089–2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

